

TAGESBERICHT

Koli Nationalpark

Koli Schule

Die Schule besuchen 51 Schüler von der Vorschule bis zur Klasse 9. Dabei lernen die Schüler klassenübergreifend (Vorschule & Kl 1/2, Kl 3/4 Kl 5/6 und Kl 7-9). 5 Lehrer arbeiten an dieser Schule und werden dabei von 2 Assistenzkräften unterstützt. Aufgrund der wenigen Klassenräume wird auch die Bibliothek als Klassenraum genutzt.



Team Gera



Ausflug nach Koli

Am Donnerstag fahren wir in den Nationalpark Koli. Dort lernten wir als Erstes die Schule im Ort Koli kennen. Obwohl die Schule sehr abgelegen und klein ist, wird auch dort mit digitalen und analogen Arbeitsmitteln gearbeitet. Vom Schülertablet über Smartboards bis hin zur klassischen alten Landkarte reichte das Spektrum der Schulausstattung. Im Unterricht erlebten wir viele Kleingruppen. So sahen wir die 11 Schüler der 7. und 8. Klasse bei einem Thema zur Berufsorientierung „Meine Träume vom Leben und Arbeiten“ lernen, während ihre 7 Mitschüler der Klasse 9 im Betriebspraktikum waren. Interessant war, dass es für Lehrer in Finnland völlig normal ist, Strecken bis zu 100 km pro Fahrt zurückzulegen, um zu ihrer Schule zu gelangen. Beeindruckend war außerdem, dass alle Kinder in Finnland ein kostenloses Mittagessen in der Schule bekommen.





Koli Berg

Der Koli Gipfel ist mit 347m der höchste Gipfel in der südlichen Hälfte Finnlands und besteht aus Quarzitgestein. Bei guter Sicht reicht der Blick über die riesigen Peilinen-Seen bis nach Russland. Die Naturlandschaft des Koli-Bergs gehört zu den attraktivsten Landschaftsbildern des sonst recht flachen Finnlands.



Dokumentarfilm Mustarinta - A Film about Koli

Link zum Trailer: <https://vimeo.com/113790088>



Koli Berg

Anschließend besuchten wir den Koli-Nationalpark in der Region Nordkarelien. Durch die tief verschneiten Wälder stiegen wir mit Eria zum Gipfel des Koli-Bergs und genossen trotz zunehmendem Schneegestöber die wundervolle Aufsicht auf die weite Seenlandschaft. In dieser Winterwunderwelt konnten wir sogar die eisige Kälte vergessen.



Danach besuchten wir das Besucherzentrum des Koli-Nationalparks. In einem kurzweiligen und sehr interessanten Dokumentarfilm erfuhren wir Fakten über die Tier- und Naturwelt Kolis. Um 16 Uhr traten wir die Rückreise an, wobei die schnelleintretende Dunkelheit und Schneegestöber teilweise eine Herausforderung für die Fahrer war, welche jedoch souverän gemeistert wurde.

